

Rhône-Route

VOM GLETSCHER ZUM WEIN.

Die Rhône-Route zwischen Oberwald und Genf vereinigt drei ganz unterschiedliche Landschaftstypen: Im Goms ist die Landschaft alpin und die Route verläuft mehrheitlich abwärts mit einigen Gegensteigungen. Ab Brig weitet sich das Rhônetal. Nirgendwo in der Schweiz scheint die Sonne häufiger als hier im Wallis! Erneuter Szenenwechsel ab Villeneuve: Die weite, lichtüberflutete Fläche des Genfer Sees auf der einen, die Rebberge mit klingenden Namen auf der anderen Seite begleiten den Radfahrer auf seiner Fahrt zum Reiseziel Genf.



1. Tag: Anreise Andermatt

2. Tag: Andermatt – Oberwald/Obergesteln (ca. 40 km)

Start im steinernen Reduit der Alpen, Fahrt über die baumlosen Alpweiden des Urserentales, ein schweißtreibender Aufstieg zum 2430 Meter hohen Furkapass und ein unbeschreibliches Sausen lassen, vorbei an den Eishöhlen des Rhonegletschers.

3. Tag: Oberwald/Obergesteln – Brig (ca. 50 km)

Die noch junge Rhone, im Goms «Rotten» genannt, durchfließt eine authentische Natur- und Kulturlandschaft. Hübsche Dörfer mit schönen Barockkirchen, Arvenwälder, insektenreiche Blumenwiesen und würziger Harzduft begleiten die Radfahrer durch das sonnige Hochtal.

4. Tag: Brig – Sierre (ca. 40 km)

Das Walliser Haupttal wird breiter, die Sonne heizt die trockenen Bergflanken. Zwischen Leuk und Sierre weichen Sie von der Rhone-Route ab und fahren durch die Weinberge zu einem Weingut. Nach einer Weinverkostung geht es weiter zu den Burgen von Sion.

5. Tag: Sierre – Martigny (ca. 45 km)

Die Hauptstadt Sion zeigt ihre historischen Burgen, Kirchen und Herrenhäuser. Im unteren Rhonetal dominiert der Dents-du-Midi die Hochalpen-Kulisse. Es ist die Welt der ertragreichen Obstgärten und Weinberge.

6. Tag: Martigny – Montreux/Vevey (ca. 55–60 km)

Hoch oben bewacht ein Rundturm Martigny am Rhoneknie, St-Maurice an der engsten Stelle im Tal hütet goldenen Kirchenschatz. Hochgebirge und Tiefland, noch hinter Schilf versteckt die Weite des Lac Léman, und dann trutzig die Festung Schloss Chillon im Wasser.

7. Tag: Montreux/Vevey – Lausanne (ca. 20–30 km)

Der Lac Léman, ein kleines silbriges Meer umgeben von Schneepfeln und den Reblandschaften, wie das UNESCO-Welterbe Lavaux. Am Ufer entlang: Vevey, Montreux, und die Metropole Lausanne, Olympia-Stadt und Lebensnerv der Waadtländer Bevölkerung.

8. Tag: Lausanne – Nyon/Prangins (ca. 45 km)

Die terrasierten Weinreben zwischen Morges und Nyon sind als «La Côte» bekannt. Fruchtiger Chasselas wird hier gekeltert und versüßt Ihnen die Fahrt. Unten am Seeufer ziehen die Marktflecken von Morges und Rolle vorbei. Beinahe kitschig schön: die Schlösser von Nyon und Prangins.

9. Tag: Nyon/Prangins – Genf (ca. 30–60 km)

Das freie Seeufer wird rarer, die Villen und Jachten grösser, bald kündigt sich die Weltstadt Genève an mit Boulevards und der 140 Meter hohen Wasserfontäne «Jet d'eau».

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN
QUALITÄTSREISE

10 Tage / 9 Nächte

ca. 325 bis 385 Radkilometer

Tourencharakter



Viel landschaftliche und kulturelle Abwechslung, durch das flache Routenprofil auch für Genussfahrer bestens geeignet.

Anreisetermine täglich 1706. – 24.09.

Saison 1: 09.09. – 24.09.

Saison 2: 17.06. – 08.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Andermatt
- Flughafen Zürich oder Genf
- Gute Bahnverbindung von Genf nach Andermatt

Preis

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-WSRAG-	10A 10B
Saison 1	1.629,-	1.429,-
Saison 2	1.689,-	1.479,-
Zuschlag EZ	539,-	449,-
Leihrad		169,-
Elektrograd		335,-

A: 4****Hotels und Mittelklassehotels | B: Mittelklassehotels

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Andermatt	109,-	95,-
Zuschlag EZ	55,-	35,-
Genf	99,-	99,-
Zuschlag EZ	59,-	59,-

Detailinfo

- Die Reise ist bereits ab 06.05. in einer Variante 8 Tage / 7 Nächte mit Anreise in Oberwald buchbar

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Weinverkostung in Varen
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

